

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band: 54 (1981)
Heft: 4

Rubrik: Willkommen in Locarno

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Delegiertenversammlung am 3. März 1981 in Locarno:

Willkommen in Locarno

ba. Der Präsident und das Organisationskomitee der 53. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Verbandes der Übermittlungstruppen heissen Gäste, Kameraden und Damen herzlich willkommen.

Möge diese Begegnung, in welcher die Übermittlungsmittel der Armee im Mittelpunkt stehen, wirksam dazu beitragen, Treue und Verbundenheit mit unserer Heimat zu erhalten. Wir hoffen, dass der zweitägige Aufenthalt am Ufer des Langensees jedem unvergessliche Stunden bereitet und dass Freundschaft und Kameradschaft noch lange in Erinnerung bleiben werden.

ba. Le Président et le comité d'organisation de la 53^{me} assemblée fédérale des délégués de l'association suisse des troupes de transmission présentent aux hôtes, à tous les camarades et leurs épouses la plus cordiale bienvenue.

Nous espérons que cette rencontre, traitant essentiellement des moyens de transmission de l'armée, puisse contribuer à maintenir en nous nos sentiments de liberté et d'attachement au pays. Nous souhaitons que le séjour sur les rives du Lac Majeur vous laissera le souvenir de deux belles journées passées dans l'amitié et la camaraderie.

ba. Il Presidente e il comitato d'organizzazione della 53^a assemblea federale dei delegati dell'Associazione Svizzera delle Truppe di Trasmissione porgono ai graditi ospiti, a tutti i camerati e alle gentili Signore il più cordiale benvenuto.

Che questo incontro, imperniato sui mezzi di trasmissione dell'esercito, possa efficacemente contribuire a mantenere vivi i nostri sentimenti di libertà, di fedeltà e di attaccamento al Paese. Auspichiamo che il soggiorno sulle rive del Verbano abbia a lasciare in ognuno di voi il ricordo di due bei giorni trascorsi nell'amicizia e nella camerateria.

Locarno – die Friedensstadt

Nach übereinstimmendem Urteil seiner Einwohner und Gäste zeichnet sich das Locarnese durch die Weite und Anmut seiner Landschaften aus. Gewiss erreichen die Ausdehnungen dieser Gegend nicht diejenigen der Ebene, welche sich jenseits der Voralpen erstreckt. Doch ist es, als hätte ihr Schöpfer hier inmitten hoher Berge eine weitläufige und überwältigende Szenerie bilden wollen, welche kaum ihresgleichen hat. Da ruht der Blick auf der weiten Magadino-Ebene und dem See, welcher breit zwischen seinen Ufern lagert, da sind die Täler, welche unzählige abwechslungsreiche Kulissen liefern.

In diesem Rahmen nimmt die Stadt Locarno die günstigste Lage ein. Zwei Täler, welche trotz grösster Verschiedenheit gute Nachbarn sind (Maggia- und Verzascatal), münden hier in eine der anmutigsten Buchten, welche die Natur je aus einem Flussdelta gebildet hat. Wenn man genau hinschaut, so stellt man fest, dass die Stadt Locarno im Gegensatz zu den Gemeinden Muralto und Minusio, vom See Abstand hält oder zumindest hielt. In der Tat, abgesehen von den neuen Quartieren, dem Bosco Isolino und dem prächtigen Parco della Pace, scheint die geschweifte Häuserzeile auf der ersten Stufe einer breiten Treppe zu ruhen, welches etwas Heimeliges an sich hat. Davon gibt man sich Rechenschaft, wenn man die Arkaden hinter sich lässt und in eine der zahlreichen Gassen einbiegt, welche zur Altstadt führen: der Anblick ist ungewöhnlich und Überraschungen

Tagungsprogramm

Samstag, 2. Mai 1981

- 1230 Mittagessen ZV und OK im Hotel du Lac
- 1430 Präsidentenkonferenz im Gemeindehaus
- 1800 Besichtigung des Schlosses mit Aperitif
- 2000 Abendessen im Grand Hôtel, anschliessend Abendunterhaltung

Sonntag, 3. Mai 1981

- 0930 Pressekonferenz Gebäude S.E.S. Piazza grande
- 1000 Stadtbesichtigung für die Damen Treffpunkt Gebäude S.E.S.
- 1015 Delegiertenversammlung Gebäude S.E.S.
- 1230 Mittagessen im Grand Hôtel

Die Tagungsortlichkeiten

befinden sich alle im Stadtzentrum und sind nur wenige Minuten voneinander nahe beim Bahnhof; Parkplätze befinden sich auf dem Piazza Castello.

Programme

Samedi 2 mai 1981

- 1230 Dîner Com Central et CO Hotel du Lac
- 1430 Réunion des présidents Maison municipale
- 1800 Visite au Château Apéritif
- 2000 Souper au Grand Hôtel ensuite soirée récréative

Dimanche 3 mai 1981

- 0930 Conférence de presse Palais S.E.S.
- 1000 Visite de la ville pour les Dames départ Palais S.E.S.
- 1015 Assemblée des délégués Palais S.E.S.
- 1230 Dîner au Grand Hôtel

Les lieux de réunion

se trouvent tous au centre de la ville et sont peu éloignés les uns des autres et proches de la gare. Le Parking se trouve à la Piazza Castello.

Programma

Sabato 2 maggio 1981

- 1230 Pranzo (Com Cent. e. Com Org.) Hotel du Lac
- 1430 Conferenza dei presidenti Municipio
- 1800 Visita al castello Visconteo Aperitivo
- 2000 Cena al Grand Hôtel indi serata ricreativa

Domenica 3 maggio 1981

- 0930 Conferenza stampa Palazzo S.E.S.
- 1000 Visita alla città per Signore
- 1015 Assemblea dei delegati Palazzo S.E.S.
- 1230 Pranzo al Grand Hôtel

Le località

si trovano nel centro della città a pochi minuti l'una dall'altra e vicino alla stazione FFS. Il Parking per le vetture si trova in Piazza Castello.

sind deren viele; Portale, grössere und kleinere Plätze und ein paar prächtige Kirchen: am bemerkenswertesten ist die San Francesco, ein Renaissancebau.

Unmittelbar hinter dieser Kirche erheben sich die Bastionen des Schlosses (Mitte 15. Jahrhundert), dessen Säle kostbare Zeugnisse der Bronze- und der Römerzeit und einige hervorragende Werke der modernen Kunst, vor allem eine Sammlung von Skulpturen Jean Arps, beherbergen.

Locarno wird als *Friedensstadt* bezeichnet. In einem Saal des Schlosses sind die Akten des 1925 in Locarno unterzeichneten Friedensvertrages zu sehen. Das Heiligtum, die *Madonna del Sasso*, welche über der Stadt wacht, ist eine Wallfahrtsstätte; die Kirche besitzt eine Reihe bemerkenswerter Werke der Künstler Bramantino, Luini und Ciseri von Ronco. Von seiner Terrasse aus überblickt man die unabsehbare Flucht der Häuser und Gärten, welche vom weiten Ring der Berge umschlossen ist. Will man eine noch weitläufigere Rundschau genießen und den Blick bis ins Herz der Alpen schweifen lassen, so braucht man bloss die Seilbahn zu besteigen, welche einen in wenigen Minuten auf die Hochebene der Cardada bringt. Von hier aus befördert uns der Sessellift rasch auf den Gipfel, die Cimetta, 1700 m u. M., welche sich in der kalten Jahreszeit in einen belebten Wintersportplatz verwandelt.

Ein friedlicher, in Dämme gelegter Fluss, die Maggia, trennt die Stadt Locarno von ihrer reizenden Nachbarin, Ascona. Dieser Flecken konnte stellenweise den ländlichen Charakter bewahren und gilt als Anziehungspunkt der Künstler und Touristen.

Antrag der Sektion Schaffhausen an die Delegiertenversammlung 81

Die Sektion Schaffhausen möchte, dass bei der Vergebung der Wanderpreise des EVU gegenüber der bisherigen Regelung, bei der eine endgültige Übernahme der Wanderpreise nicht möglich ist, in Zukunft ein Wanderpreis definitiv in den Besitz einer Sektion übergeht, sofern sie ihn in drei aufeinanderfolgenden Jahren gewinnt.

Die Sektion Schaffhausen beantragt daher, die Reglemente über die Verleihung des Bögli-Wanderpreises und über die Verleihung des FABAG-Wanderpreises wie folgt abzuändern:

Der Abschnitt «Der Wanderpreis kann nicht endgültig von einer Sektion gewonnen werden»

ist zu ersetzen durch:

«Gewinnt eine Sektion den Wanderpreis in drei aufeinanderfolgenden Jahren, so geht dieser definitiv in deren Besitz über.»

Locarno – Ville de la Paix

De l'avis de ses habitants aussi bien que des étrangers, le «Locarnese» se caractérise par l'ampleur et la douceur de ses paysages. Il est vrai que les dimensions chiffrées de cette région n'atteignent pas celles de la plaine qui s'étend au-delà des Préalpes. Mais on dirait s'ici plus qu'ailleurs le Créateur a voulu façonner, entre de hautes montagnes, une scène vaste, inattendue; c'est la perspective des fonds (la plaine étendue de Magadino, le lac,

Motion à l'assemblée des délégués 1981

La section de Schaffhouse désire que dans le futur l'attribution des prix se fasse de façon définitive si une section le gagne trois années consécutivement. La section propose – pour l'attribution du prix Bögli et FABAG – le règlement suivant:

le paragraphe: «Le prix ne peut être gagné définitivement par une section» doit être remplacé par:

«Si une section gagne le prix trois fois consécutivement, elle en devient propriétaire.»

largement ouvert entre ses rives), ce sont les vallées, les vallons, qui forment des coulisses innombrables, au relief accidenté.

Dans ce décor, la ville de Locarno est sise à l'emplacement qui convient le mieux: deux vallées toutes proches, bien qu'extrêmement dissemblables (le Val Maggia et le Val Verzasca), s'y ouvrent sur un golfe, l'un des plus harmonieux que la nature ait tiré du delta d'un fleuve. Si l'on regarde bien, on constate que la ville s'éloigne, ou du moins s'éloignait, du lac qui cependant la baigne, contrairement aux communes, qui, pour ainsi dire, la prolongent, Muraltto et Minusio (en particulier le charmant quartier de Rivapiana). En effet, mis à part les quartiers neufs, le «bosco Isolino et le magnifique» «Parco della Pace», la rangée de maisons dont l'anse forme l'avant-scène d'une suite ininterrompue de portiques, semblent reposer sur la première marche d'un escalier aux dimensions empreintes d'intimité. Il est aisé de s'en rendre compte lorsqu'on s'éloigne des arcades pour pénétrer dans une des nombreuses ruelles qui mènent à la vieille ville: c'est un quartier à l'aspect plus frappant qu'on ne le pense généralement, ou abondent les surprises telles que portails, places plus ou moins grandes, et quelques églises splendides, dont la plus remarquable est celle de San Francesco, datant de la Renaissance.

C'est précisément derrière cette église que se trouvent les bastions du «Castello» (milieu du 15^e s.) dont les salles, quelques mètres plus loin, abritent de précieux vestiges de l'âge de bronze, de l'époque romaine, ainsi quelques témoignages exceptionnels de l'art moderne, en particulier un ensemble de sculptures de Jean Arp. Locarno est appelé Ville de la Paix. Dans une des salles du Château sont exposés les souvenirs dont le Traité de Paix signé à Locarno en 1925.

Le sanctuaire de la «Madonna del Sasso», qui veille sur la ville, est un lieu de pèlerinage dont l'église possède quelques œuvres d'art remarquables, de Bramantino, Luini, Ciseri de Ronco. C'est aussi une terrasse d'où l'on domine l'immense étendue de jardins et de maisons encerclée par la vaste enceinte des montagnes.

Pour jouir d'un panorama encore plus grandiose, pénétrant jusqu'au cœur des Alpes, il n'y a qu'à prendre le téléphérique qui monte en quelques minutes jusqu'au plateau de Cardada; ensuite, encore plus rapidement, un télésiège atteint la Cimetta (à 1700 m) qui se transforme en hiver en une station de sport d'hiver fort active. Une paisible rivière canalisée, la Maggia, sépare Locarno de sa voisine aux charmes célèbres, Ascona. C'est presque un miracle si ce bourg a pu conserver, dans certains secteurs, un aspect rustique qui fit l'éclatamment d'artistes raffinés de l'Europe.

Locarno – città della pace

Una delle particolari caratteristiche che nativi e ospiti concordano d'attribuire alla regione del Locarnese è senz'altro quella dell'ampiezza, dell'agio del suo paesaggio.

Non che di fatto, misurando sul piano dei metri quadrati, ci si trovi di fronte a uno spazio equiparabile a quello che si apre, ad esempio, sulla pianura al di là delle prealpi. E tuttavia è pur sempre come se la mano di dio, qui più che altrove si sia preoccupata di ricavare tra alte montagne un inaspettato, vasto palcoscenico grazie a un gioco prospettico di sfondi (la vasta piana di Magadino, il largo respiro del lago tra sponda e sponda), d'innumerabili, corrugate quinte che sono le valli.

La città di Locarno è collocata, nell'ambito di questo palcoscenico, al posto giusto. Allo sbocco di due valli vicinissime e tuttavia straordinariamente diverse (la Valle Maggia, la Val Verzasca) e nel contempo nella curva d'un golfo che è tra i più armoniosi che la natura sia riuscita a ricavare dal delta d'un fiume. Locarno, a guardar bene, all'opposto dei comuni che ne sono, in un certo modo, la propaggine, Muraltto, Minusio (di quest'ultimo, in particolare la deliziosa frazione di Rivapiana), sfugge, o almeno sfuggiva al lago che pur tocca le sue sponde.

Tolti infatti i quartieri nuovi, il bosco Isolino, il bellissimo Parco della pace, tutta l'ansa delle case che funge in un certo qual modo da proscenio nella fuga ininterrotta dei portici appare come posta sul primo scilino d'una scala dalle dimensioni domestiche, come è agevole notare abbandonando i portici e inoltrandosi in una delle tante stradette che portano alla città vecchia: una porzione d'abitato più vistosa di quanto comunemente s'immagini, ricca di sorprese offerte da portali, da piazze e piazzette, da alcune splendide chiese, tra le quali preme quella rinascimentale di San Francesco.

Proposta all'assemblea ordinaria dei delegati 1981

La sezione di Sciaffusa propone, inerente alla regolamentazione dei premi «Challenge» i quali non sono vincibili definitivamente, di modificare lo statuto concernente i premi in questino, più precisamente il premio Bögli e quello della FABAG.

La frase: «La challenge non può essere vinta definitivamente da parte delle sezioni»

è da sostituire con:

«Una sezione che vince il trofeo tre volte di seguito entra in possesso definitivamente.»

Zentralsekretär

Proprio lì, a ridosso, i bastioni del Castello (che risale alla metà del XV secolo), dentro le cui sale, poste a pochi metri di distanza, si possono ammirare, accanto alle preziose vestigia dell'epoca del bronzo, dell'epoca romana, alcune eccezionali testimonianze dell'arte moderna. In particolare una silloge di sculture di Jean Arp. Locarno è denominata città della pace. In una sala del Castello sono esposti i cimeli del Patto della Pace firmato a Locarno nel 1925.

Sopra la città veglia il santuario della Madonna del Sasso, meta di pellegrinaggi, la chiesa custodisce alcune insigni opere d'arte: del Bramantino, del Luini, del conchese Ciseri, e balcone da cui si domina a giusta distanza un larghissimo paesaggio dentro l'arco delle montagne.

Chi intendesse concedersi il piacere d'un panorama ancora più vasto fin dentro il cuore delle Alpi, non ha che da salire sulla funivia che da Orselina lo sbalza su, nel giro di pochi minuti, fin sul pianoro di Cardada; di lì, per mezzo d'una seggiovia, in un tempo ancora più breve, si raggiunge la Cimetta (1700 msm), altura che d'inverno si tramuta in un'efficiente stazione per gli sport della neve.

L'incanalata, pacifica Maggia separa Locarno dal limitrofo, fascino comune di Ascona. Un borgo che quasi per miracolo è riuscito a serbare, in certi settori almeno, l'aspetto che tanto dovette incantare raffinati artisti e turisti.

Saluto del Sindaco di Locarno

L'associazione svizzera delle truppe di trasmissione ha riservato quest'anno alla nostra città l'onore di ospitare la sua assemblea dei delegati.

Ringrazio i dirigenti e tutti i partecipanti e auguro loro di passare a Locarno alcuni giorni ricchi di soddisfazione e soprattutto che possano gustare le attrattive paesaggistiche, ambientali e artistiche che la nostra città offre in abbondanza.

Da Piazza Grande al Parco della Pace, dal Castello Visconteo ai numerosi monumenti storici, il tutto nella cornice delle nostre montagne, i nostri ospiti potranno spaziare alla scoperta di valori che spero rimarranno a lungo nel loro ricordo.

A tutti, buon soggiorno a Locarno e i migliori auguri per il futuro della vostra associazione.

Il Sindaco



Sammelordner
in roter
PIONIER-Farbe
aus wider-
standsfähigem
Kunststoff

Sammelordner PIONIER

Auf dem Rücken mit auswechselbarer bedruckter Etikette PIONIER 1981 versehen mit solider 2-Loch-Mechanik

Preis
(zuzüglich Versandkosten) **Fr. 6.50/Stück**

Gleicher Sammelordner, gefüllt mit komplettem Jahrgang 1981:

Preis
(zuzüglich Versandkosten) **Fr. 22.10/Stück**

Sonderangebot:
Artikelverzeichnis 1980 **gratis**

Bestellungen sind mit einer Postkarte erbeten an:
Redaktion PIONIER
Industriestrasse 39, 8302 Kloten

Traktanden der 53. ordentlichen Delegiertenversammlung in Locarno

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten
2. Feststellung der Anzahl der Delegierten und Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der 52. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 20. April 1980 in Luzern
4. Jahresbericht des Zentralvorstandes
5. Jahresbericht des Redaktors des PIONIER
6. Rechnungsablage der Zentralkasse und Revisorenbericht
7. Rechnungsablage des PIONIER und Revisorenbericht
8. Dechargeerteilung an den Zentralvorstand
9. Dechargeerteilung an den Redaktor des PIONIER
10. Budget der Zentralkasse für das Jahr 1981 und Festsetzung der Jahresbeiträge
11. Festsetzung des Jahresbeitrages für Sympathiemitglieder
12. Budget des PIONIER und Festsetzung des Abonnementspreises
13. Wahlen
 - 13.1 des Zentralpräsidenten
 - 13.2 der übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes
14. Wahl der Revisionsstelle
15. Ehrungen und Vergebung der Wanderpreise
16. Anträge
17. In memoriam der verstorbenen Verbandsmitglieder
18. Verschiedenes

*Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen
Zentralpräsident: Hptm Heinrich Dinten
Zentralsekretär: Hptm Walter Broghe*

Ordre du jour de la 53^e assemblée ordinaire des délégués à Locarno

1. Salutation du Président central
2. Fixation du nombre des délégués et nomination des scrutateurs
3. Procès-verbal de la 52^e assemblée des délégués du 20 avril 1980 à Lucerne
4. Rapport annuel du Comité central
5. Rapport annuel du rédacteur en chef de PIONIER
6. Présentation des comptes de la Caisse centrale et rapport du vérificateur
7. Présentation des comptes de PIONIER et rapport du vérificateur
8. Décharge au Comité central
9. Décharge au rédacteur en chef de PIONIER
10. Budget de la Caisse centrale et fixation de la cotisation annuelle
11. Fixation de la cotisation annuelle des membres sympathisants
12. Budget de PIONIER et fixation du prix d'abonnement
13. Elections
 - 13.1 Président central
 - 13.2 Des autres membres du Comité central
14. Election des vérificateurs
15. Attribution des prix
16. Motions
17. In Memoriam des membres décédés
18. Divers

*Association fédérale des troupes de transmission
Le président: Cap Heinrich Dinten
Le secrétaire: Cap Walter Broghe*

Trattande della 53. assemblea ordinaria dei delegati a Locarno

1. Salute del Presidente centrale
2. Accertamento del numero dei delegati e nomina dei scrutatori
3. Verbale della 52. assemblea ordinaria, 20 aprile 1981 Lucerna
4. Rapporto annuale del Com.cent.
5. Rapporto del redattore del PIONIER
6. Rapporto finanziario della cassa centrale e dei revisori
7. Rapporto finanziario del PIONIER
8. Voto di fiducia per il Comitato centrale
9. Voto di fiducia per il redattore del PIONIER
10. Preventivo per il 1981 della cassa centrale
11. Determinazione del contributo per i soci sostenenti
12. Preventivo PIONIER e abbonamento
13. Nomine
 - 13.1 del Presidente centrale
 - 13.2 dei membri del Comitato centrale
14. Nomina dei revisori
15. Onorificenze e premiazioni
16. In memoria dei soci defunti
17. Eventuali

*Associazione Svizzera delle Truppe Trasmissione
Pres.cent.: Cap H. Dinten
Segr.cent.: Cap W. Broghe*

EVU-KONTAKTADRESSEN

Zentralvorstand

Zentralpräsident

Hptm Heinrich Dinten
c/o USOGAS
Grütlistrasse 44, 8027 Zürich
G (01) 2015634

Vizepräsident

Major Leonhard Wyss
Oesterliwaldweg 4, 5400 Baden
G (01) 2028075 P (056) 224838

Zentralsekretär und Mutationssekretariat

Hptm Walter Brogle
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt
G (01) 3623200 P (01) 9322297

Chef der Technischen Kommission

Hptm Urban Siegenthaler
Schillingstrasse 17, 3005 Bern
G (033) 552493 P (031) 441941

Zentralkassier

Uem Sdt Peter Vital
Bergacherstrasse 6, 8630 Rütli
G (055) 271049

Redaktor des PIONIER

Oblt Hansjörg Spring
Industriestrasse 39, 8302 Kloten
P (01) 8133085

Chef Basisnetz

Hptm Werner Kuhn
Holenweg 38, 3053 Münchenbuchsee
G (031) 673529 P (031) 862318

Chef Übermittlungsübungen

Adj Uof Balthasar Schürch
Ulmenweg 4, 3053 Münchenbuchsee
G (031) 673615 P (031) 862849

Chef Kurse

Oblt Jürg Saboz
Pantelweg 8, 4153 Reinach BL
G (061) 365638

Zentralmaterialverwalter

Adj Uof Albert Heierli
Postfach 47, 3028 Spiegel bei Bern
G (031) 672397 P (031) 534938

Chef Werbung und Propaganda

Gfr Philippe Vallotton
Avenue Secrétan 3, 1005 Lausanne
B (021) 229166 P (021) 229551

Chef Funkhilfe

Wm René Roth
Postfach 486, 8201 Schaffhausen
P (053) 61887

Jungmitglieder-Obmann

Wm Dante Bandinelli
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco
P (092) 271166

Protokollführer

Gfr Rudolf Gartmann
Postfach 45, 8122 Binz
P (01) 9802800

Beisitzer

Wm Wolfgang Aeschlimann, 2540 Grenchen
Oblt Peter Wagenbach, 6312 Steinhausen

Sektionsadressen

Sektion Aarau

Rudolf Wasem, Industriestrasse 11,
5033 Buchs
Telefon Funklokal an Mittwochabenden:
(064) 226845

Sektion Baden

Leonhard Wyss, Oesterliwaldweg 4,
5400 Baden
G (01) 2028075, P (056) 224838

Sektion beider Basel

Richard Gamma, Neuweilerstrasse 26,
4054 Basel,
G (061) 374833, P (061) 391958
Pionierhaus:
Leonhardstrasse 32, (061) 258480

Sektion Bern

Postfach 1372, 3001 Bern
Hansjürg Wyder
Staldenstrasse 79, 3172 Niederwangen
G (031) 534041 P (031) 343634

Sektion Biel-Bienne

Max Häberli, Schwizerstrasse 2, 8610 Uster
G (052) 322825 P (01) 9412444
Postfach 855, 2501 Biel

Section La Chaux-de-Fonds

Case postale, 2301 La Chaux-de-Fonds
Pierre Yves Aellen, Crêtets 12
2300 La Chaux-de-Fonds
P (039) 236809

Section de Genève

Ulric Zimmermann
15, Av. du Bois-de-la-Chapelle, 1213 Onex
B (022) 923433, P (022) 429722

Sektion Glarus

Karl Fischli, Feld 15, 8752 Näfels

Sektion Langenthal

Hans Schneider, Allmengasse 11
4900 Langenthal

Sektion Lenzburg

Hanspeter Imfeld
Langhagstrasse 20, 4600 Olten
G (062) 242233 P (062) 222279

Sektion Luzern

Anton Furrer
Alter Hubelweg 4, 6531 Hünenberg
P (042) 363880
Telefon Sendelokal (041) 410816

Sektion Mittelrheintal

Heinz Riedener, Postfach 645
9430 St. Margrethen
G (071) 202121, P (071) 714391

Section de Neuchâtel

Francis Moser
Ch. des Quatre-Ministres 22
2000 Neuchâtel
B (038) 258501, P (038) 250264

Sektion Olten

Heinrich Staub, Kanalweg 13
4800 Zofingen

Sektion St. Gallen-Appenzell

Postfach 414, 9001 St. Gallen
Rolf Erismann
Rosenbergstrasse 86, 9000 St. Gallen
P (071) 275424

Sektion Schaffhausen

Ruedi Kilchmann
Buchthalerstrasse 143, 8203 Schaffhausen
G (053) 44260, P (053) 51018

Sektion Solothurn

Kurt Studer, Lerchenweg 9, 4528 Zuchwil
G (065) 88621, P (065) 253394

Sektion St.-Galler Oberland/Graubünden

Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sezione Ticino

Casella postale 100, 6501 Bellinzona
Wm Antonio Bernasconi
Artore, 6500 Bellinzona

Sektion Thalwil

Peter Lieberherr, Kelliweg 36, 8810 Horgen
G (01) 2082277, P (01) 7256016

Sektion Thun

Ulrich Flühmann, Friedenaueg 5
3645 Gwatt b. Thun
G (031) 673530

Sektion Thurgau

Jörg Hürlimann, Sonnenhügelstrasse 52
9320 Arbon
G (071) 469191, P (071) 463065

Sektion Toggenburg

Guido Eilinger, Sändli, 9657 Unterwasser
P (074) 52355

Sektion Uri/Altdorf

Alois Brand, Gotthardstrasse, 6467 Schattdorf
P (044) 22820

Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a
9240 Uzwil
Postcheckkonto 90 - 13161
P (073) 513765

Sektion Zug

Hansjörg Hess, Zürcherstrasse 24
8908 Hedingen
P (01) 7600565

Section Vaudoise

Case postale 2054, 1002 Lausanne
Jean-Luc Jeannot, 1099 Les Cullayes
B (021) 217111, P (021) 931156

Sektion Zürcher Oberland/Uster

Postfach 3, 8610 Uster 2
Lis Peter, Krämerackerstr. 16, 8610 Uster 1
G (055) 416111, P (01) 9408775

Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Niklaus Bachofen (ad int.)
Lindenhofstrasse 25, 8624 Grüt ZH
P (01) 9321924

Sektion Zürich

Postfach 5017, 8022 Zürich
Werner Meier, Schönenwerdstrasse 15/3
8952 Schlieren
P (01) 7301390
Sendelokal (01) 2114200